



EL-Register / Registre PC

Konzept Datenaustausch

Ersteller	Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Autoren	Diverse (BSV und ZAS)
Klassifizierung	Nicht klassifiziert
Status	Freigegeben
Version	10.0

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	3
2	Allgemeines	4
2.1	Zweck des Dokuments	4
2.2	Referenzierte Dokumente.....	4
3	Geschäftsprozesse und Use-Cases	5
3.1	Überblick	5
3.2	Prozesslandkarte.....	6
3.3	Hauptprozess	6
3.4	Subprozess „Entscheiden und kommunizieren“	7
3.5	Genereller Ablauf bezüglich Datenaustausch	8
3.6	Auswirkungen von Bestandesmeldungen auf die strategischen Zielsetzungen des EL-Registers.....	9
4	Spezifikation der Meldungen	10
4.1	Spezifikation der Meldungen zum UC2 (<i>Entscheid melden</i>)	10
4.2	Meldungstyp <i>ELStelle</i>	20
5	Merkmalsbeschreibungen der Meldungstypen	21
5.1	Use Case 1: Antrag melden	21
5.2	Use Case 2: Entscheid melden	21
5.3	Use Case 3: Fallbezogener Finanzfluss melden.....	29
5.4	Use Case 5: Rückweisungen und Rückmeldung an die EL-Stelle	29

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prozesslandkarte (UC1, UC3 und UC4 werden nicht realisiert)	6
Abbildung 2: Schematische Darstellung für den Hauptprozess <i>Ergänzungsleistungen bearbeiten</i>	7
Abbildung 3: Schematische Darstellung für den Subprozess <i>Entscheiden und kommunizieren</i>	7
Abbildung 4: Genereller Ablauf im Rahmen des Datenaustauschs	8
Abbildung 5: Termine für Datenlieferungen und -prüfungen	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Begriffe.....	12
Tabelle 2: Die Status.....	14
Tabelle 3: Verarbeitung der Bestandesmeldungen	15
Tabelle 4: Verarbeitung bei einem ablehnenden Entscheid	16
Tabelle 5: Verarbeitung eines Geschäftsfalls mit gesonderter Berechnung.....	17
Tabelle 6: Meldungstyp Fall	22
Tabelle 7: Meldungstyp <i>Person</i> (UC 2 Entscheid).....	24
Tabelle 8: Meldungstyp <i>Personenbezogene Berechnungselemente</i> UC2 Entscheid.....	26
Tabelle 9: Merkmale für abgelehnte Entscheide ohne Berechnungselemente	28
Tabelle 10: Merkmale für Ungültigkeits- und Annullationsmeldungen	28

1 Management Summary

Im Jahre 2011 wurde das [Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur AHV / IV](#) (ELG) mit dem Artikel 26a ergänzt: *Die Zentrale Ausgleichsstelle führt ein Register der Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen.* Seit dem 1. Juli 2018 ist das in Artikel 26b ELG geregelt.

Das Datenaustauschkonzept für das Ergänzungsleistungs-Register (EL-Reg) legt fest, welche Daten gemäss den Variablen des Use-Cases 2 (UC 2) durch die EL-Stellen monatlich an das zentrale EL-Register zu liefern sind.

Technisch basiert der Datenaustausch zwischen den EL-Durchführungsstellen und dem EL-Register auf der bestehenden und bekannten Architektur und Infrastruktur mit sedex, XML-Dateien und den vertrauten Standardformaten (eCH0090, eCH0058). Damit ist gewährleistet, dass bei den EL-Stellen und Pools bestehendes Know-how und bestehende Komponenten verwendet werden können.

2 Allgemeines

2.1 Zweck des Dokuments

Das vorliegende Dokument verfolgt die nachstehenden Ziele:

- Beschreibung der für das EL-Register relevanten fachlichen Geschäftsvorgänge und entsprechenden Datenmeldungen von den EL-Stellen zum zentralen EL-Register bei der ZAS.
- Darstellung der Arten und Typen von Rückmeldungen vom EL-Register an die kantonalen EL-Stellen, speziell aufgrund der Ergebnisse der Plausibilitätsprüfungen.

Das Dokument bezweckt hingegen nicht eine detaillierte Beschreibung der technischen Infrastruktur und der Interaktion der technischen Komponenten zur Implementierung des Datenaustauschs auf einer technischen Ebene¹.

2.2 Referenzierte Dokumente

- [1] [WEL](#), Wegleitung über die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (WEL), Gültig ab 01.04.2011; Stand: 01.01.2023)
- [2] [WL-RR](#), Wegleitung zum Rentenregister (RR) und RR-Datenaustausch, Gültig ab 01.01.2018; Stand 01.07.2022
- [3] [ELG](#), Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, Gültig ab 06. Oktober 2006; Stand 01.01.2022; SR 831.30
- [4] [Etude détaillée du format XML](#)
- [5] [Plausibilisierungshandbuch](#)

¹ Dazu siehe die Dokumente zu sedex und sm-Client, die unter <http://sm-client.ctp-consulting.com/> und <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/00/00/02.html> abgerufen werden können.

3 Geschäftsprozesse und Use-Cases

3.1 Überblick

Ein Use-Case bezeichnet einen Geschäftsprozess oder Geschäftsfall, in welchem für das EL-Register relevante Daten anfallen und/oder erstellt werden. Im Rahmen der **Initialisierungsphase** wurden für die Meldungen der EL-Stellen an das EL-Register folgende vier zentrale Use-Cases (UC resp. Geschäftsprozesse) identifiziert:

- UC 1: *Antrag melden*
- UC 2: *Entscheid melden*
- UC 3: *Fallbezogene Finanzdaten melden*
- UC 4: *Betriebsrechnungsdaten melden*

Für die Rückmeldung vom EL-Register an die EL-Stellen wird ein weiterer Use-Case beschrieben:

- UC 5: *Rückmeldungen an EL-Stellen senden*

Im Projektausschuss EL-Register hat man sich im Oktober 2014 bezüglich der Datenlieferungen auf die folgenden konkreten Lösungsvarianten geeinigt:

- Die identifizierten Use-Cases UC 1 (Antrag melden), UC 3 (Finanzdaten melden) und UC 4 (Betriebsrechnungsdaten melden) werden nicht umgesetzt.
- Die EL-Stellen melden monatlich den Gesamtbestand aller Leistungen.
- Der Gesamtbestand der Leistungen entspricht der Summe der aktuell gültigen Leistungsentscheide. Dies bedeutet, dass eine einzelne Informationseinheit im Bestand technisch einem Entscheid und somit einer Leistung entspricht.
- Das EL-Register benötigt für die Erfüllung der definierten Zielsetzungen und eine qualitativ gute Datensammlung neben den Bestandesdaten punktuell zusätzliche Informationen zu Abgängen, ablehnenden Entscheiden sowie ersetzenden und / oder abgeschlossenen Entscheiden.
- Die Meldung der Betriebsbuchhaltungsdaten erfolgt ausserhalb des EL-Registers auf der Basis der bisherigen MZR-/TRAX-Buchhaltungsmeldungen, indem der Rechnungskreis vier wie bisher quartalweise gemeldet wird.

3.2 Prozesslandkarte

Die Prozesslandkarte für das EL-Register sieht auf der obersten Stufe folgendermassen aus:

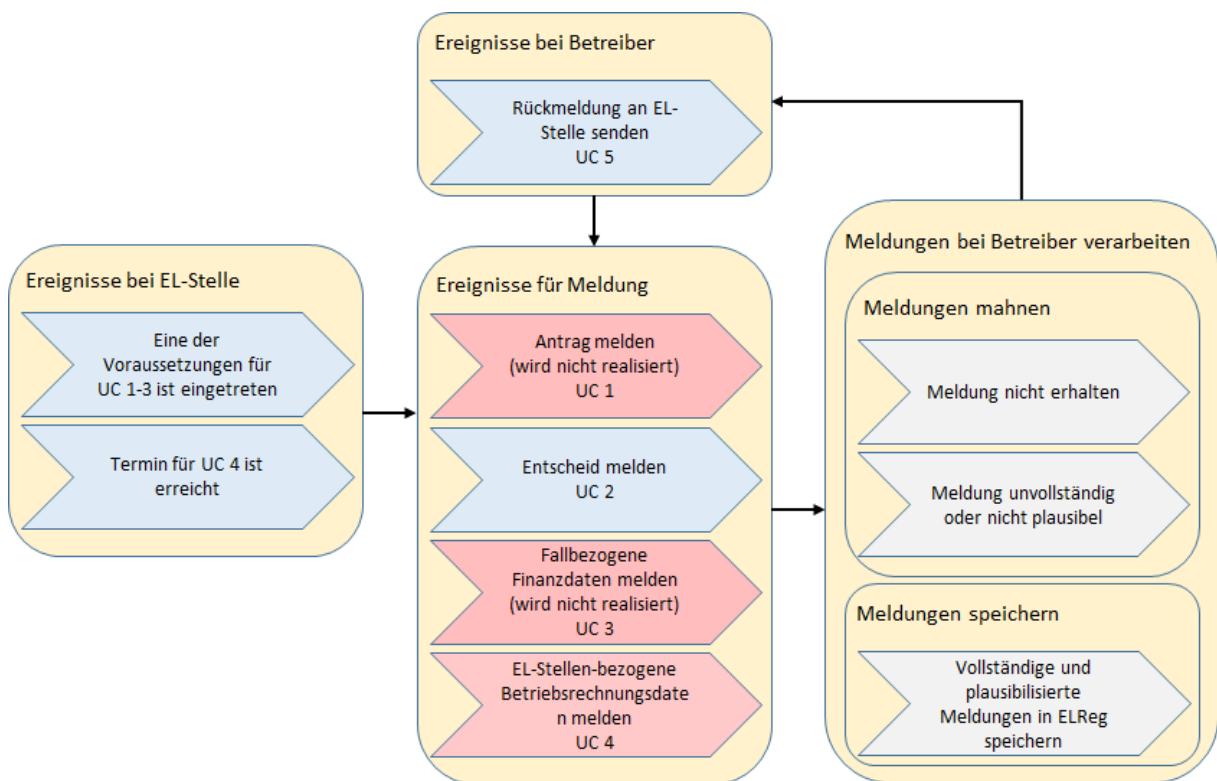


Abbildung 1: Prozesslandkarte (UC1, UC3 und UC4 werden nicht realisiert)

Die Geschäftsprozesse bei den EL-Stellen umfassen Ereignisse, welche den Bestand der Ergänzungsleistungen bei den EL-Stellen verändern. Der gesamte EL-Bestand mit punktuellen Zusatzinformationen wird monatlich mittels UC 2 (Entscheid melden) an das EL-Register gemeldet. Nach der monatlichen Verarbeitung der Meldungspakete erhalten die EL-Stellen Rückmeldungen, welche im UC 5 (Rückmeldung an EL-Stelle senden) beschrieben sind.

3.3 Hauptprozess

Die zentralen Geschäftsprozesse bezüglich der Ergänzungsleistungen werden von den kantonalen EL-Stellen definiert. Diese Kernprozesse werden durch die Einführung des EL-Registers grundsätzlich nicht verändert. Die EL-Stellen melden lediglich am Ende jedes Monats den aktuellen Leistungsbestand (Bestand) und gewisse Zusatzinformationen an das EL-Register der ZAS. Die Datenmeldung enthält die entschiedenen Fälle mit sämtlichen obligatorischen Merkmalen. Sämtliche andere Fälle (Anträge und Fälle in Bearbeitung) sind nicht zu melden.

Der Sachverhalt wird in der nachfolgenden Grafik illustriert, wobei die bisherigen Aufgaben der EL-Stellen gelb und die neuen Aufgaben blau dargestellt sind.

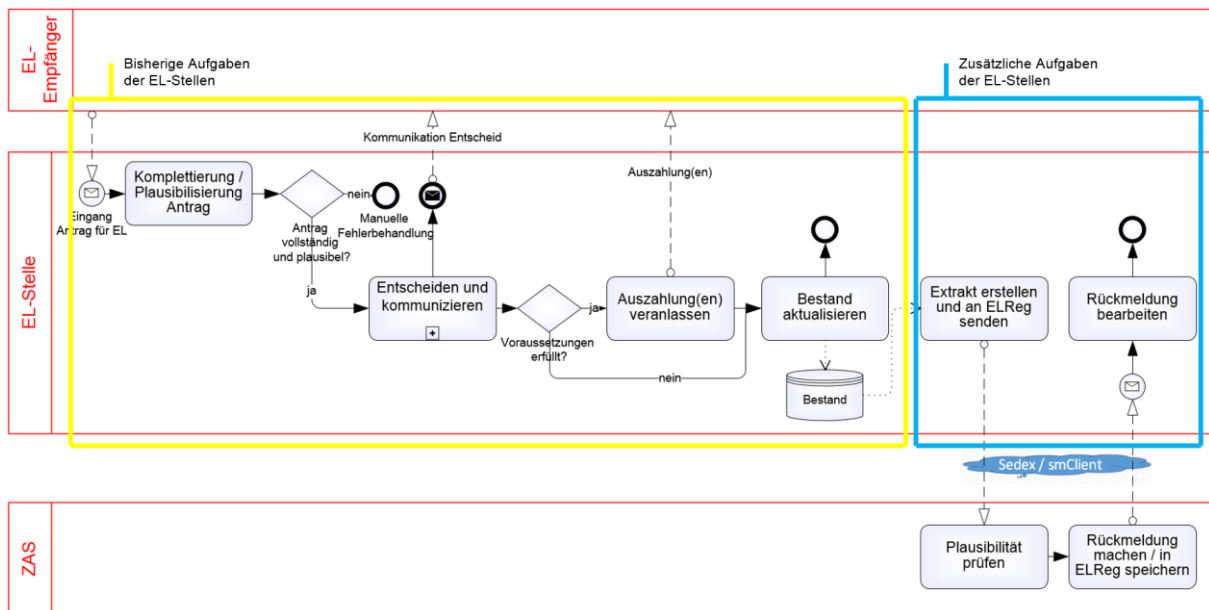


Abbildung 2: Schematische Darstellung für den Hauptprozess *Ergänzungsleistungen bearbeiten*

3.4 Subprozess „Entscheiden und kommunizieren“

In der folgenden Darstellung wird die Aufgabe „Entscheiden und Kommunizieren“ als Subprozess detailliert dargestellt. Dabei fallen bei der Bearbeitung von Anträgen oder bei periodischen Überprüfungen im Wesentlichen folgende Aufgaben an:

1. Beurteilen der Fakten, Grundlagen und Zusammenhänge
2. Entscheiden bezüglich persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen
3. Begründen und kommunizieren des gefällten Entscheids

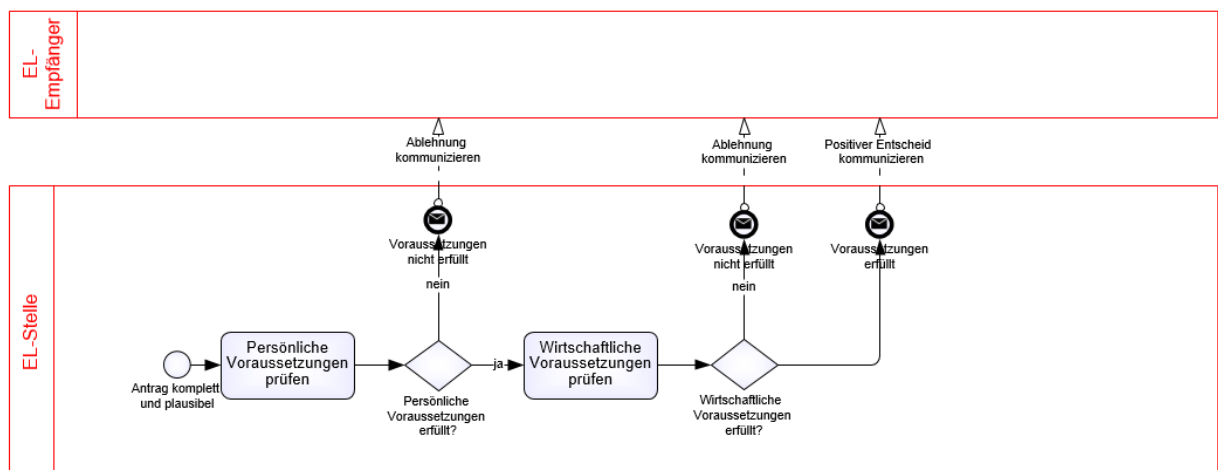


Abbildung 3: Schematische Darstellung für den Subprozess *Entscheiden und kommunizieren*

Der Subprozess zeigt, dass die Entscheidungsfindung in zwei Schritten erfolgt:

1. Klärung der persönlichen Voraussetzungen (AHV-/IV-Empfänger, Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt, Karenzfrist).
2. Klärung der wirtschaftlichen Voraussetzungen (Einnahmen, Vermögen, Ausgaben).

In beiden Schritten wird auch geprüft, ob auf Grund ausserordentlicher Faktoren ein Spezialfall vorliegt.

Das Ergebnis der Prüfung ist entweder „**Voraussetzungen sind nicht erfüllt**“ oder „**Voraussetzungen sind erfüllt**“. In beiden Fällen wird dem EL-Empfänger das Ergebnis der Antragsprüfung in Form eines Entscheids (Verfügung) mitgeteilt. Das gleiche gilt auch für die Meldung ans EL-Register, welche beim „positiven Entscheid“ im Rahmen der monatlichen Bestandesmeldung bis zum Abgang erfolgt und beim „ablehnenden Entscheid“ einmalig im Folgemonat des Entscheids.

3.5 Genereller Ablauf bezüglich Datenaustausch

Die folgende schematische Darstellung illustriert den Datenaustausch zwischen den EL-Stellen und dem EL-Register.

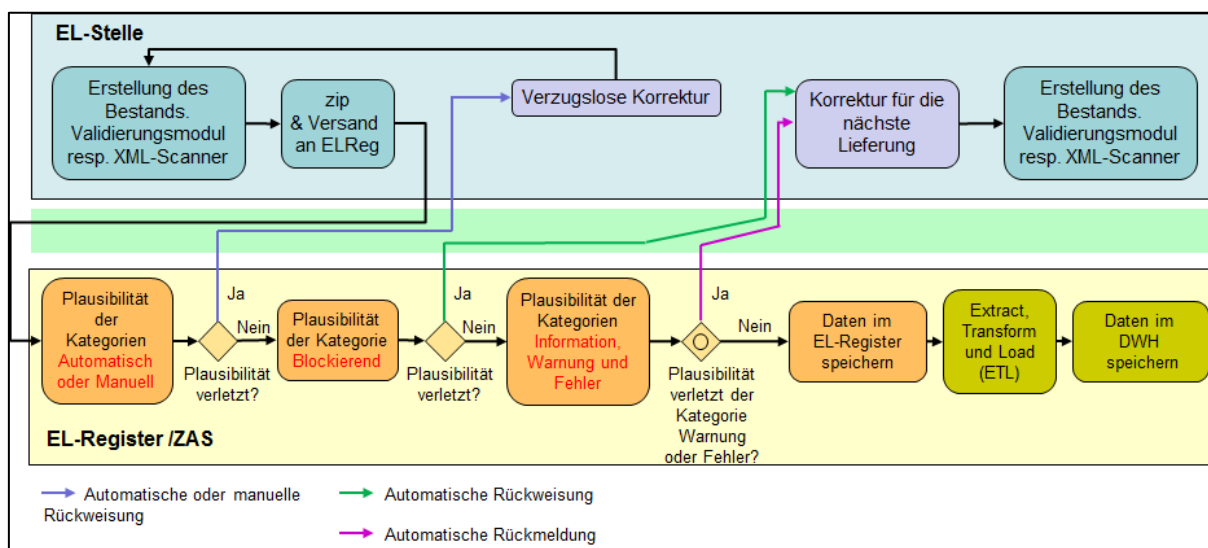


Abbildung 4: Genereller Ablauf im Rahmen des Datenaustauschs

Plausibilitäten werden in drei Schritten (in obiger Abbildung von links nach rechts) geprüft, welche im Dokument „RPC_Plausibilisierung der Daten_Plausibilisation des données“ dokumentiert sind.

Schritt 1 - Automatisch oder Manuell: Prüfung von technischen und organisatorischen Vorgaben. Bei einer Verletzung wird die EL-Stelle entweder automatisch oder manuell zur verzugslosen Korrektur aufgefordert.

Schritt 2 – Blockierend: Prüfung auf Fehler, welches die Speicherung eines Falles in das EL-Register verunmöglicht. Bei einer Verletzung wird der betreffende Fall nicht in das EL-Register gespeichert. Die EL-Stelle erhält eine Rückweisung und wird aufgefordert, den zurückgewiesenen Fall mit der nächsten Bestandeslieferung nochmals korrigiert zu melden.

Schritt 3 – Information, Warnung oder Fehler: Diverse fachliche Prüfungen. Bei einer Verletzung wird der Fall trotzdem ins EL-Register gespeichert. Jede Prüfung ist einer Plausibilitätsverletzungskategorie (PVK) zugewiesen. Bei einer Verletzung der PVK „Information“ erfolgt keine Rückmeldung an die EL-Stelle. Bei einer Verletzung der PVK „Warnung“ erfolgt eine einmalige Rückmeldung an die EL-Stelle mit der Bitte, den gemeldeten Fall zu prüfen und ggf. nochmals korrigiert zu melden (Handlungsoption). Bei einer Verletzung der PVK „Fehler“ erfolgt bis zu deren Korrektur immer eine Rückmeldung. Die EL-Stelle wird aufgefordert, den fehlerhaften Fall in der nächsten Bestandeslieferung korrigiert zu melden (Handlungspflicht).

Das Datawarehouse (Statistik) des BSV wird mittels ETL (Extract, Transfer und Load) vom EL-Register bedient.

Eine EL-Stelle kann einen gemeldeten Entscheid im EL-Register annullieren oder als ungültig markieren lassen.

3.6 Auswirkungen von Bestandesmeldungen auf die strategischen Zielsetzungen des EL-Registers

Die Lieferung eines Bestandes, im vorliegenden Fall des EL-Bestandes per Ende Monat, entspricht der Erstellung einer Momentaufnahme (Foto) eines Datenbestandes zu einem definierten Zeitpunkt. Da der Zeitraum zwischen den Momentaufnahmen im vorliegenden Fall ein Monat beträgt, bedeutet dies weiter, dass gewisse Informationen nicht ans EL-Register gemeldet werden, welche in der Zwischenzeit anfallen und zum Zeitpunkt der nächsten Momentaufnahme nicht mehr vorhanden sind. Als Konsequenz bedeuten Bestandesmeldungen implizit bei gewissen Konstellationen unvollständige Daten. Das nachfolgend beschriebene Lösungskonzept berücksichtigt diesen Umstand und beinhaltet Massnahmen, um diese Lücken, welche relativ gering sind, zu minimieren.

4 Spezifikation der Meldungen

4.1 Spezifikation der Meldungen zum UC2 (*Entscheid melden*)

4.1.1 Technische Rahmenbedingungen

Der Datenaustausch zwischen den EL-Stellen und dem EL-Register basiert auf der bestehenden Architektur und Infrastruktur:

- Der Meldungsaustausch des UC 2 erfolgt über die bestehende sedex-Infrastruktur.
- Das Meldungsformat entspricht den aktuellen Datenaustausch-Standards
 - [eCH0090](#) für den sedex-Umschlag und
 - [eCH0058](#) (v5) für den Aufbau der Meldungspakete (Meldungsrahmen)
 - [eCH0058](#) Vollzug Sozialversicherungen
- Die Meldungen werden im XML-Format aufbereitet und gesendet. Pro EL-Geschäftsfall-ID (FC1)² werden alle dazugehörenden 1 - n zu meldenden Entscheide in genau einem einzigen XML-File gemeldet. Die Einhaltung dieser Vorgabe wird zentral bei der ZAS geprüft.
- Die XSD-Definition wird vom BSV und der ZAS festgelegt und den Durchführungsstellen zur Verfügung gestellt.
- Die Durchführungsstellen müssen den sM-Client verwenden, da gemäss „Weisungen elektronische Datenaustauschplattform (DAP) der AHV-Ausgleichskassen und IV-Stellen“ des BSV (Stand vom 1. Januar 2015) sein Einsatz obligatorisch ist³.

4.1.2 Beschreibung der zu liefernden Daten

Die Entscheide werden in Form des monatlichen Leistungsbestandes sämtlicher offener EL-Fälle (vgl. Kap. 4.1.4) einer EL-Stelle gemeldet, unabhängig davon, ob Veränderungen gegenüber der Vorperiode stattgefunden haben oder nicht.

Die nachfolgend verwendeten Begriffe sind wie folgt definiert:

Begriff	Erklärung
EL-Geschäftsfall-ID	Identifiziert einen EL-Fall mit einem Entscheid oder, bei einer gesonderten Berechnung, zwei EL-Fälle mit zwei Entscheiden. Diese ID wird für den Datenaustausch mit dem EL-Register verwendet.
Verarbeitungsmonat (auch Referenzmonat genannt)	Monat, in dem ein Entscheid bis zum Monatsabschluss (für den Folgemonat zahlungswirksam) in der EL-Fachanwendung gefällt wird ⁴ . Es können dabei drei mögliche Entscheide gefällt werden: • ein positiver Entscheid • ein ablehnender Entscheid (mit oder ohne Berechnungselemente) • ein Entscheid über eine Beendigung einer EL

² Siehe dazu Kapitel 5.2.1 (Zu liefernde Merkmale für UC 2).

³ Vgl. Weisungen elektronische Datenaustauschplattform (DAP) der AHV-Ausgleichskassen und IV-Stellen <http://www.bsv.admin.ch/vollzug/documents/view/3754/lang:deu/category:190>.

⁴ Der Verarbeitungsmonat entspricht nicht immer genau dem Kalendermonat. Er kann vor dem letzten Tag enden, z.B. am 27. Tag des Monats: Der Verarbeitungsmonat „August“ besteht aus Entscheiden vom 28. Juli bis 27. August.

Entscheidbestand	Nach Abschluss eines Verarbeitungsmonats existiert in der Leistungsapplikation ein Bestand (Foto oder Momentaufnahme) an EL-Fällen mit Entscheiden aus dem Verarbeitungsmonat und offenen (laufenden) Entscheiden aus früheren Verarbeitungsmonaten.
Meldemonat	Monat, in dem der Entscheidbestand des Vormonats gemeldet wird.
Leistungsmonate	Monate, in denen ein EL-Bezüger eine EL-Leistung erhält. Diese werden dem EL-Register mit den beiden Attributen „GültigVon“ und „GültigBis“ (teilweise auch nur implizit) gemeldet. Erhält ein EL-Bezüger eine EL-Leistung für nur einen einzigen Leistungsmonat, sind die Attribute „GültigVon“ und „GültigBis“ identisch.
Leistungsdauer	Gibt die Anzahl Monate an, in denen ein EL-Bezüger eine EL-Leistung erhält.
Entscheid	Ein Entscheid wird im Rahmen eines Geschäftsfalles getroffen, wobei dieser mit oder ohne amtliche Verfügung an den EL-Bezüger kommuniziert wird. Der EL-Bezüger kann gegen einen vorliegenden Entscheid (insbesondere bei einer Verfügung) das entsprechende Rechtsmittel ergreifen.
Verfügung	Der gefällte Entscheid wird in Form eines Bescheids (i.d.R. in Papierform) dem EL-Bezüger mitgeteilt.
Offener/aktiver Entscheid	Ein offener/aktiver Entscheid ist ein positiver Entscheid (decisionKind = 6) ohne „GültigBis“, der jeden Monat gemeldet wird, bis er abgeschlossen ist oder durch einen ablösenden Entscheid abgelöst wird.
Abgeschlossener Entscheid	Ein Entscheid mit „GültigBis“ ist ein abgeschlossener Entscheid und wird mit Abschluss des Verarbeitungsmonats im nächsten Meldemonat ein letztes Mal gemeldet. Wird unter der gleichen EL-Geschäftsfall-ID ein bestehender Entscheid mit einem neuen Entscheid abgelöst, dann ist für den abgeschlossenen Entscheid kein „GültigBis“ zu melden. Die Beendigung des abgeschlossenen Entscheids erfolgt automatisch mit der Meldung des ablösenden Entscheids.
Ablösender Entscheid	Neuer Entscheid, der einen früheren Entscheid unter der gleichen EL-Geschäftsfall-ID ab einem neuen „GültigVon“-Datum ohne Unterbruch ablöst. Dabei wird der frühere Entscheid durch das EL-Register automatisch mit dem Status «closed ⁵ » abgeschlossen.
Ersetzender Entscheid mit einer neuen EL-Geschäftsfall-ID	Entscheid mit einer neuen EL-Geschäftsfall-ID, der einen früheren Entscheid mit einer anderen EL-Geschäftsfall-ID ersetzt.

⁵ Siehe Kapitel 4.1.3

	Dabei ist es wichtig, dass die Leistungsdauer (GültigVon/GültigBis) des früheren und des neuen Entscheids wie folgt berücksichtigt werden: • Wenn die Leistungsdauer nicht identisch ist, dann ist beim früheren Entscheid der letzte Monat der Leistungsdauer mit einem «GültigBis» zu melden. • Wenn die Leistungsdauer des neuen Entscheids die gesamte Leistungsdauer des früheren Entscheids abdeckt, so ist für den früheren Entscheid eine Ungültigkeitsmeldung (SMT301) zu melden.
Ablehnender Entscheid ohne Berechnungselemente	Entscheid bei dem keine EL-Leistung ausgerichtet wird. Mit Code 1, 4, 5 oder 7 von FC2 (Entscheid) werden keine Berechnungselemente gemeldet. Ein ablehnender Entscheid ohne Berechnungselemente wird nur 1x gemeldet. Ein ablehnender Entscheid ist identisch zu einem abschlägigen Entscheid.
Ablehnender Entscheid mit Berechnungselementen	Entscheid, bei dem keine EL-Leistung aus wirtschaftlichen Gründen ausgerichtet wird. Mit Code 2 von FC2 (Entscheid) werden die Berechnungselemente gemeldet. Ein ablehnender Entscheid mit Berechnungselementen wird nur 1x gemeldet.
Ungültigkeitsmeldung	Falls ein früher gefällter Entscheid aus fachlicher Sicht nicht mehr korrekt ist (z. Bsp. aufgrund neuer Informationen zu den Vermögens- oder Einkommensverhältnissen), muss unter bestimmten Umständen eine spezifische Meldung bezüglich Ungültigkeit an das Register gesendet werden (insbesondere bei einem ersetzenden Entscheid mit einer neuen EL-Geschäftsfall-ID). Diese spezifische Meldung wird Ungültigkeitsmeldung genannt.
Annullationsmeldung	Falls eine DS dem EL-Register einen Entscheid fälschlicherweise oder mit fehlerhaften Inhalten zuschickt, kann sie diesen Entscheid annullieren lassen. Es wird davon ausgegangen, dass dies nur selten im absoluten Ausnahmefall notwendig sein wird.
Gemeinsame Berechnung	Die jährliche EL von Ehegatten und Personen mit Kindern sowie zusammenlebenden Waisen sind grundsätzlich gemeinsam zu berechnen. D.h. ein Geschäftsfall mit einem Entscheid.
Gesonderte Berechnung	Für Fälle, in denen mindestens ein Ehegatte in einem Heim oder Spital lebt, erfolgt eine gesonderte Berechnung. D.h. ein Geschäftsfall mit zwei Entscheiden.

Tabelle 1: Begriffe

Für die Datenlieferungen hat man auf die folgende Lösungsvariante geeinigt:

Grundsatz – Meldung des monatlichen Leistungsbestandes

Die Durchführungsstellen liefern monatlich ihren gesamten Leistungsbestand ans EL-Register. Dabei wird davon ausgegangen, dass jede Informationseinheit im Bestand einem gefällten Entscheid und damit einer offenen Leistung entspricht. Das im Rahmen des Bestandes gemeldete Feld «GültigVon» entspricht dem ersten Monat, wo ein Anspruch auf eine jährliche EL gemäss den gemeldeten Einnahmen- und Ausgabenelementen zugesprochen und entsprechend verfügt wurde.

Zusatzinformationen zur Bestandesmeldung

Zum aktuellen EL-Bestand liefern die EL-Stellen monatlich die folgenden Zusatzinformationen:

- **Beendigungen von Leistungen:** Mit der letzten Bestandesmeldung eines Falls wird zusätzlich einmalig das Enddatum (gültigBis) geliefert. Diese Information dient dem EL-Register als eindeutiges und explizites Merkmal für die Beendigung einer Leistung. Das Fehlen einer Leistung im monatlichen Bestand ohne diese formelle Beendigung wird überprüft und führt zu einer Plausibilitätsverletzung (PR-038) und einer entsprechenden Rückmeldung an die Durchführungsstelle. Jede Leistung ohne weiteren Entscheid muss mit einer solchen Meldung abgeschlossen werden.
- **Ablehnende Entscheide** zu EL-Anträgen werden einmalig gemeldet, ohne Meldung eines *gültigBis*-Datums.
- Werden im selben Verarbeitungsmonat zu einer Geschäftsfall-Id mehrere Entscheide gefällt, ist nur derjenige Entscheid der jüngsten Leistungsdauer zu melden, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen offenen/aktiven oder abgeschlossenen Entscheid handelt.

Nicht erlaubt ist:

- Das Zusammenfassen von mehreren gefällten Entscheiden unter der gleichen Entscheid-Id (z.Bsp. das «validFrom» der ältesten Leistungsdauer und die Berechnungselemente der jüngsten Leistungsdauer).
- Die Meldung von mehreren Entscheiden im gleichen XML mit Ausnahme bei einer gesonderten Berechnung, wo immer zwei Entscheide zu melden sind.

4.1.3 Die Status

Im EL-Register wird zu jedem Entscheid in Form von Metadaten (nicht im Datenaustausch (XML) enthalten) ein Status geführt, welcher für die Anwendung der Plausibilisierungen verwendet wird.

Status	Beschreibung
ACTIVE	Ein Entscheid enthält den Status «ACTIVE», wenn er zuletzt mit «decisionKind» = 6 und ohne «validTo» als offener/aktiver Entscheid gemeldet wurde.
CLOSED	Ein Entscheid enthält den Status «CLOSED», wenn er mit einem «validTo» oder als ablehnenden Entscheid «decisionKind» < 6 gemeldet oder durch einen ablösenden Entscheid abgelöst wurde. Grundsatz: Es wird davon ausgegangen, dass der zuletzt gemeldete Entscheid stimmt und somit dem aktuellen Leistungsbestand der EL-Stelle entspricht. Wird ein ablösender Entscheid gemeldet, wird der abzulösende Entscheid ohne Prüfung der Werte «decisionKind», «validFrom», «validTo» oder «decisionDate» automatisch auf Status «CLOSED» gesetzt. Wird ein Entscheid, welcher im EL-Register den Status «CLOSED» aufweist, erneut als offenen/laufenden Entscheid ((«decisionKind» = 6 ohne «validTo»)) gemeldet, dann wird dadurch der Status von «CLOSED» auf «ACTIVE» gewechselt.
CANCELED	Ein Entscheid enthält den Status «CANCELED», wenn er zuletzt mit einem SubMessageType 301 mit dem Code 1 (Annulationsmeldung) als annulliert gemeldet wurde.
CANCELED_INVALIDATION	Ein Entscheid enthält den Status «CANCELED-INVALIDATION», wenn er zuletzt mit einem SubMessageType 301 mit dem Code 0 (Ungültigkeitsmeldung) als ungültig gemeldet wurde.

Tabelle 2: Die Status

4.1.4 Welche Merkmale sind pro zu meldender Fall zu liefern?

Eine Meldung an das EL-Register muss immer vollständig sein, d.h. sämtliche obligatorischen Merkmale umfassen (umfassende Meldung, siehe Kapitel 5 für eine detaillierte Beschreibung der Merkmale).

Für die Steuerung des Betriebs des EL-Registers sind die Merkmale «Entscheid» und «Entscheidgrund» wie folgt entscheidend:

- Merkmal *Entscheid* (FC2):
 - ablehnender Entscheid: Entscheidcode = 1, 2, 4, 5 oder 7 (einmalige Meldung).
 - Beendigung (Abgang): Entscheidcode = 3 (einmalige Meldung).

- positiver Entscheid: Entscheidcode = 6 (in jeder Bestandesmeldung enthalten).
- Merkmal *Entscheidgrund* (FC4):
 - Code des Entscheidgrunds: 1 – 8, je nach Entscheidgrund.
 - Beispiel Neuanmeldung, Code des Entscheidgrunds = 1 (Entscheid = 6) – laufende Meldung.
 - Beispiel Abgang, Code des Entscheidgrunds = 4 (Entscheid = 3) – einmalige Meldung im Bestand.

Diese Felder dienen dem EL-Register als Verarbeitungshilfe und werden von den Durchführungsstellen als Teil des Bestandes geliefert.

Bei nur frühere Perioden betreffende Entscheiden, die im Meldemonat nicht mehr offen sind, müssen sowohl das Datum *gültigVon* als auch das Datum *gültigBis* gemeldet werden, wobei sich die Codes für "Entscheidgrund" und "Entscheid" auf die Entstehung der Leistung beziehen.

4.1.5 Beispiele einzelner Bestandesmeldungen

4.1.5.1 Verarbeitungen der Bestandesmeldungen offener EL

MM ⁶	G-Id ⁷	E-Id ⁸	gültigVon	gültigBis	Code Entscheid	Code Entscheidgrund	Status EL-Register
1. MM	ZH11	ZH22555	2014-01		6	1	active
2. bis n-ter	ZH11	ZH22555	2014-01		6	1	active
7. MM	ZH11	ZH22999	2014-07		6	2, 3 oder 5	active
8. bis n-ter	ZH11	ZH22999	2014-07		6	2, 3 oder 5	active
18. MM	ZH11	ZH22999	2014-07	2015-06	3	4	closed

Tabelle 3: Verarbeitung der Bestandesmeldungen

In einem ersten Schritt wird auf den 1.1.2014 ein positiver EL-Entscheid (*Entscheid* = 6, EL-Berechtigung; *Entscheidgrund* = 1, Neuanmeldung) gefällt. Auf den 1.7.2014 wird basierend auf einem Mutationsantrag (*Entscheidgrund* = 2), einer Teuerungsanpassung (*Entscheidgrund* = 3) oder einer periodischen Überprüfung / Revision (*Entscheidgrund* = 5) ein neuer Entscheid gefällt. Dies führt dazu, dass der bisherige erste Entscheid (ZH22555) im Register mit dem Status «closed» automatisch beendet wird. Zum Schluss wird im Meldemonat Juli 2015 mit einem gültigBis durch die EL-Stelle ein Abgang gemeldet, so dass der zweite Entscheid (ZH22999) per 2015-06 beendet wird.

Ein Abgang wird gemeldet, indem die Bestandesmeldung ein Datum *gültigBis* enthält und die Felder *Entscheid* und *Entscheidgrund* mit den entsprechenden Werten gefüllt werden (*Entscheid* = 3, keine EL-Berechtigung wegen Abgang; *Entscheidgrund* = 4, Todesfall).

⁶ Meldemonat

⁷ EL-Geschäftsfall-Id

⁸ EL-Entscheid-Id

Da ein GültigBis-Datum nicht die Zukunft gemeldet werden kann, ist die Beendigung des Entscheids ZH22999 per 2015-06 frühestens im Meldemont 2015-07 zu melden. Auch wenn eine EL-Stelle von einer in die Zukunft geplanten Beendigung einer EL-Leistung Kenntnis hat (z. Bsp. geplante Auswanderung des EL-Bezügers), sind die Entscheiddaten bis zum Beendigungsmonat weiterhin in den monatlichen Bestandesmeldungen als offene EL-Leistung zu melden. Bei der Lieferung nach Beendigung der EL-Leistung wird der Entscheid ein letztes Mal mit einem „gültigBis“ gemeldet.

4.1.5.2 Verarbeitungen der Bestandesmeldungen bei einem ablehnenden Entscheid (mit oder ohne Berechnungselemente)

MM	G-Id	E-Id	gültigVon	gültigBis	Code Entscheid	Code Entscheidgrund	Status EL-Register
1. MM	F22	A325119	2014-01	-	1, 2, 4 oder 5	1	closed

Tabelle 4: Verarbeitung bei einem ablehnenden Entscheid

Bei einem ablehnenden Entscheid ist das gültigBis-Datum leer zu lassen. Der Entscheid-Code kann 1 (keine EL-Berechtigung aus persönlichen Gründen), 2 (keine EL-Berechtigung aus wirtschaftlichen Gründen), 4 (Rückzug) oder 5 (Nichteintreten) sein. Beim *Entscheidgrund* handelt es sich um eine Neuansmeldung (Code = 1).

4.1.5.3 Verarbeitungen der Bestandesmeldungen bei gesonderter Berechnung

Im nachfolgenden Beispiel werden verschiedene ablösende Entscheide ohne Unterbruch gezeigt.

MM	G-Id	E-Id	gültigVon	gültigBis	Code Entscheid	Code Entscheidgrund	Status EL-Register
1. MM	F44	2012123	2012-01		1, 2, 4 oder 5	1	closed
n-ter MM	F44	2013551	2013-01		6	1	active
...	F44	2013551	2013-01		6	1	active
							E-Id 2013551 closed
2014-06	F44	2014888 (Mann)	2014-05		6	2	active
2014-06	F44	2014889 (Frau)	2014-05		6	2	active
...	F44	2014888 (Mann)	2014-05		6	2	active
...	F44	2014889 (Frau)	2014-05		6	2	active
später	F44	2014888 (Mann)	2014-05	2015-01	3	4	closed

später	F44	2014889 (Frau)	2014-05	2015-01	3	6	closed
später	F44a	2015333	2015-02		6	2	active
...	F44a	2015333	2015-02		6	2	active
später	F44a	2015333	2015-02	2015-12	3	4	closed

Tabelle 5: Verarbeitung eines Geschäftsfalls mit gesonderter Berechnung

Im Rahmen des ersten Entscheides (ablehnender Entscheid) im Januar 2012 nehmen die Merkmale *Entscheid* und *Entscheidgrund* die bekannten Werte an.

Im Januar 2013 wird basierend auf einem Initialantrag (*Entscheidgrund* = 1) ein positiver Entscheid gefällt (*Entscheid* = 6).

Per Mai 2014 wird Aufgrund eines Heimeintritts einer oder beider Person(en) eine gesonderte Berechnung mit zwei Entscheiden vorgenommen. Der bisherige Entscheid (2013551) wird im Register mit dem Status «closed» automatisch beendet.

Mit Hinschied des Mannes im Januar 2015 werden beide Entscheide per Januar 2015 mit der Meldung „gültigBis = 2015-01“ beendet. Der Entscheid der überlebenden Frau enthält den Code *Entscheidgrund* 6 (=Andere).

Auf Verlangen der überlebenden Frau erfolgt ab Februar 2015 unter einer neuen EL-Geschäftsfall-ID (F44a) eine Neuberechnung der EL (Entscheid 2015333). Je nach Handhabung der EL-Stelle kann es auch sein, dass keine neue EL-Geschäftsfall-ID verwendet wird sondern der neue Entscheid (2015333) unter der alten EL-Geschäftsfall-ID (F44) gemeldet wird.

Mit Ableben der Frau per Ende 2015 wird der Abgang mit „gültigBis = 2015-12“ gemeldet.

4.1.6 Vergabe der EL-Geschäftsfall-ID bei Entscheiden, wenn früher schon Entscheide gefällt worden sind

Die folgende Situation wird von den Durchführungsstellen nicht einheitlich gehandhabt:

1. Das Rentner-Ehepaar Muster mit eigenem Haushalt (Mietwohnung) stellt im 2013 Antrag auf EL.
2. Noch im selben Jahr wird durch die EL-Stelle der Entscheid gefällt, dass das Ehepaar keinen Anspruch auf EL hat (Einnahmenüberschuss) → einheitlicher ablehnender Entscheid.
3. Im Januar 2014 begeben sich Herr und Frau Muster in ein Altersheim und stellen erneut einen Antrag auf EL.
4. Die EL-Stelle entscheidet im März 2014, dass beide Personen ab Januar 2014 Anrecht auf EL haben → gewisse Durchführungsstellen verwenden die gleiche Fallld wie in Schritt 2, andere vergeben eine neue Fallld.
5. Im Juni 2014 stirbt Herr Muster. Die EL-Zahlungen ab Juli 2014 für Herrn und Frau Muster werden eingestellt → Meldung Abgang einmalig.
6. Im Juli 2014 stellt Frau Muster, welche weiterhin im Altersheim lebt, einen neuen Antrag auf EL.

7. Die EL-Stelle entscheidet im August 2014, dass Frau Muster ab Juli 2014 Anrecht auf EL hat → Meldung positiver Entscheid mit bestehender oder neuer Fallld.

Ehepaare werden in den Fachanwendungen der EL-Stellen üblicherweise als ein Fall mit einer einzigen Fallld geführt. Falls dies nicht sein sollte, muss bei den EL-Stellen für den Datenaustausch eine gemeinsame EL-Geschäftsfall-ID generiert und gemeldet werden. Die Ansprechpersonen werden über die AHVN13 identifiziert. Beim Ableben einer Person wird keine Verfügung über die Einstellung der EL gefällt sondern die EL ohne Entscheid sistiert. Falls die Meldung bezüglich Tod verspätet erfolgt, werden entsprechende Rückforderungen fällig, die nicht Teil des Bestands und somit nicht gemeldet werden. Eine Meldung ans EL-Register mit einem entsprechenden Datum gültigBis muss in allen Fällen geschehen.

4.1.7 Frequenz und Termin der Datenlieferungen und Verarbeitung

Der Ablauf für die Lieferung und Verarbeitung⁹ der Daten ist folgendermassen festgelegt:

1. Sämtliche EL-Stellen melden ihre Daten des Verarbeitungsmonats bis am 10. Tag des Folgemonats (Meldemonats) . Vom 1. bis zum 10. Tag des Meldemonats werden die Datenlieferungen vom EL-Register erwartet.
2. Jeden Arbeitstag nach Eingang einer Bestandesmeldung, werden durch das EL-Register die Plausibilitäten der Plausibilitätsverletzungskategorien (PVK¹⁰) A (Automatisch) geprüft. Plausibilitätsverletzungen der PVK A werden den EL-Durchführungsstellen als Rückweisung unverzüglich gemeldet. Die EL-Stellen haben anschliessend bis am 22. Tag des betreffenden Meldemonats Zeit, die notwendigen Korrekturen vorzunehmen und nochmals eine komplette neue Bestandesmeldung zu senden.
3. Am 23. Montagstag des betreffenden Meldemonats werden sämtliche zuletzt gemeldeten Monatsbestände gleichzeitig verarbeitet.
 - Entscheide mit Verletzungen der PVK 0 (blockiert) werden nicht ins EL-Register geladen.
 - Alle übrigen Entscheide, auch jene mit einer Verletzung (PVK 1-3), werden ins EL-Register geladen.
 - Sämtliche Verletzungen der PVK 0, 1 und 2¹¹ werden bis am 28. Montagstag den EL-Stellen mittels Rückmeldung angezeigt.
 - Die Rückmeldungen der PVK 0 und 1 sind von den Durchführungsstellen umgehend zu korrigieren und im Rahmen der nächsten Monatslieferung korrekt zu melden. Die Rückmeldungen der PVK 2 sind zu kontrollieren und ggf. zu korrigieren.
4. Die Annulations- und Ungültigkeitsmeldungen werden jeweils nach der Monatsverarbeitung (23. Montagstag) bis Ende Meldemonat verarbeitet.

Stichtag für die monatliche Lieferung des Bestandes ist der letzte Tag eines Monats, wobei das Selektionskriterium der Verarbeitungsmonat ist.

Der genaue Ablauf ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

⁹ Ist ein Montagstag einer Verarbeitung ein Samstag, Sonn- oder Feiertag, tritt an die Stelle der nächste Werktag

¹⁰ Siehe dazu das Dokument „Plausibilisierung der Daten“, „RPC_Plausibilisierung der Daten_Plausibilisation_des_données.docx“.

¹¹ Nur einmalig bei gleicher Entscheid-Id

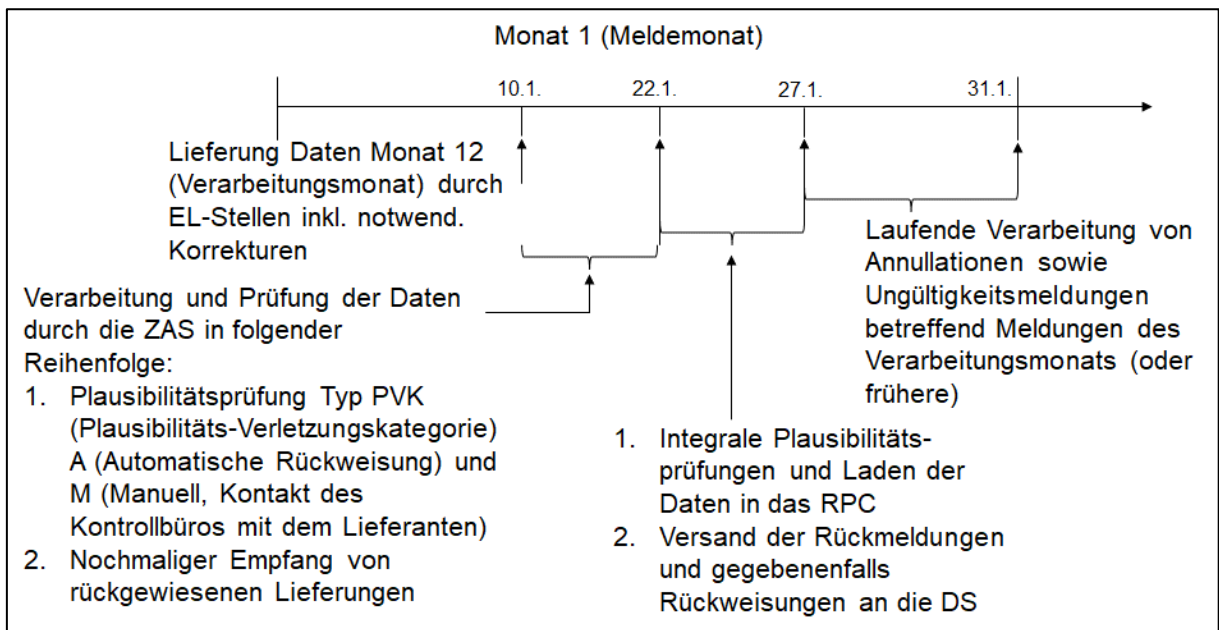


Abbildung 5: Termine für Datenlieferungen und -prüfungen

4.1.8 Physische Datenlieferung

Die monatliche Datenlieferung erfolgt folgendermassen:

- Die monatliche Datenlieferung der Durchführungsstellen erfolgt mit einer einzigen sedex-Meldung, welche sämtliche Daten beinhaltet.
- Falls Durchführungsstellen in einem Monat keine Daten liefern, werden organisatorische Massnahmen ab dem 11. Montagstag aktiviert.

4.1.9 Geschäftsfall-, Entscheid- und Meldungs-Identifikation

Geschäftsfallidentifikation

Jeder Entscheid oder beide Entscheide bei einer gesonderten Berechnung enthalten eine **Fall-Identifikation = EL-Geschäftsfall-Id**, welche von der Durchführungsstelle für den Datenaustausch vergeben wird und eindeutig ist. Die EL-Geschäftsfall-Id wird über die Lebensdauer eines Falls normalerweise nicht geändert. Sollte eine neue EL-Geschäftsfall-Id notwendig werden, so muss der bisher geltende Geschäftsfall als beendet gemeldet werden.

Für die EL-Geschäftsfall-Id gelten folgende Regeln:

- Der Wert ist eindeutig innerhalb der EL-Stelle
- Das Feld ist für jeden Fall obligatorisch
- Ein bestimmter Fall wird immer mit der gleichen EL-Geschäftsfall-Id geliefert
- Bei einem neuen Fall wird immer eine neue EL-Geschäftsfall-Id verwendet
- Es handelt sich um eine alphanumerische Zeichenfolge [A-Z, a-z, 0-9], ohne Sonderzeichen und mit einer maximalen Länge von 100 Zeichen
- Gross-/Kleinschreibung ist zu beachten (case sensitive, A ≠ a)

- Es handelt sich um einen technischen Identifikator und enthält keine fachlichen Daten (er sollte nicht zum Auffinden von fachlichen Daten interpretiert werden können)
- Es handelt sich folglich z.B. nicht um eine AHV-Nummer.

Entscheid-Identifikation

Dieser eindeutige alphanumerische Schlüssel identifiziert jeden Entscheid und wird während der Gültigkeitsdauer eines Entscheids nicht geändert. Er muss bei jeder Datenlieferung gemeldet werden.

Für die **Entscheid-Id** gelten folgende Regeln:

- Der Wert ist eindeutig innerhalb der EL-Stelle
- Das Feld ist für jeden Entscheid obligatorisch
- Ein bestimmter Entscheid wird immer mit der gleichen Entscheid-Id geliefert
- Bei einem neuen Entscheid wird immer eine neue Entscheid-Id verwendet
- Es handelt sich um eine alphanumerische Zeichenfolge [A-Z, a-z, 0-9], ohne Sonderzeichen und mit einer maximalen Länge von 100 Zeichen
- Gross-/Kleinschreibung ist zu beachten (case sensitive, A ≠ a)
- Es handelt sich um einen technischen Identifikator und enthält keine fachlichen Daten (er sollte nicht zum Auffinden von fachlichen Daten interpretiert werden können)
- Es handelt sich folglich z.B. nicht um eine AHV-Nummer
- Falls Entscheidmerkmale eines Entscheids ändern, muss ein neuer Entscheid gefällt und eine neue Entscheid-Id zugeordnet werden.

4.2 Meldungstyp *ELStelle*

Zur Identifikation der meldenden EL-Stelle muss jede Meldung das Merkmal *ELStelle* enthalten. Technisch wird die ELStelle sowohl im Meldungsrahmen (*senderID*) mit der entsprechenden sedex-Identifikation wie auch im fachlichen Teil der Meldung als EL-Stellennummer vorkommen.

5 Merkmalsbeschreibungen der Meldungstypen

Nachfolgend werden die einzelnen Merkmale (Felder) der Meldungstypen tabellarisch aufgelistet. Pro Feld sind die folgenden Charakteristika aufgelistet:

1. Nummer: Eindeutige Nummer des Merkmals (Feldes).
2. Bezeichnung: Name des Merkmals.
3. Beschreibung: Beschreibung des Merkmals (falls notwendig mit Erklärungen und / oder offenen Aspekten).
4. Datentyp: Folgende Datentypen werden zugeordnet:
 - a. Numeric
 - b. String (Beliebige Zeichenfolge, wobei die maximale Länge erst im technischen Konzept festgelegt wird)
 - c. DateTime (Datum und Zeit, wobei die Datumsfelder für die Merkmale *GültigVon* und *GültigBis* im Format Monat und Jahr geliefert werden JJJJ-MM)
 - d. Datetimeoffset (Periode)
 - e. Money (Auf ganze Frankenbeträge gerundet)
 - f. Bool (für ja / nein - Informationen)
5. Obligatorisches Merkmal (j/n): Falls n angegeben, ist das Merkmal optional, andernfalls (j) handelt es sich um ein obligatorisch mit Inhalt zu meldendes Merkmal.

5.1 Use Case 1: Antrag melden

Es werden von den EL-Stellen keine Antragsdaten geliefert, ausser das Datum «Eingang EL-Gesuch», welches gemäss UC 2 mit der Variable FC45 gemeldet wird.

5.2 Use Case 2: Entscheid melden

5.2.1 Zu liefernde Merkmale für UC 2

Meldungstyp *Fall*

Der Meldungstyp *Fall* beinhaltet die Informationen zu einem Entscheid mit konkretem Entscheid, Entscheiddatum, Entscheidgrund, Beginn der Gültigkeitsperiode sowie die fallbezogenen Berechnungselemente. Falls nicht speziell erwähnt, handelt es sich bei den Frankenbeträgen normalerweise um Jahreswerte.

Wichtig: Bei einer gesonderten Berechnung mit mindestens einer EL-berechtigten Person müssen bei jeder Datenlieferung die kompletten Entscheide aller beteiligten Personen des EL-Geschäftsfalls gesendet werden, solange mindestens eine Person EL-berechtigt ist. Wenn bei einer gesonderten Berechnung eine Person EL erhält, so muss für den Partner immer ein kompletter Partner-Entscheid gemeldet werden mit FC2 = 2 (keine EL-Berechtigung aus wirtschaftlichen Gründen) oder FC2 = 6 (EL-Berechtigung).

Falls bei einer gesonderten Berechnung für beide Partner ein ablehnender Entscheid gefällt wird, muss dies dem EL-Register einmalig mit je einem kompletten Entscheid für jeden der beiden Partner kommuniziert werden.

Um rasch und einfach feststellen zu können, ob ein Entscheid im Kontext einer gemeinsamen oder gesonderten Berechnung zu betrachten ist, wurde das Feld FC42 (decisionIdPartnerDecision) eingeführt. Falls der gelieferte Entscheid im Rahmen einer gemeinsamen Berechnung gefällt wurde, ist das Feld FC42 nicht zu liefern. Andernfalls, d.h.

falls es sich um eine gesonderte Berechnung handelt, ist die decisionId (FC36) des Partners unter FC42 zu melden.

Tabelle 6: Meldungstyp Fall

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
FC1	EL-Geschäftsfall-ID <i>businessCaseIdRPC</i>	Geschäftsfall-Id, die von der EL-Stelle für den Datenaustausch vergeben wird	String	j
FC2	Entscheid <i>decisionKind</i>	1 = keine EL-Berechtigung aus persönlichen Gründen 2 = keine EL-Berechtigung aus wirtschaftlichen Gründen 3 = keine EL-Berechtigung wegen Abgang 4 = keine EL-Berechtigung wegen Rückzug 5 = keine EL-Berechtigung wegen Nichteintreten (z. Bsp. wegen nicht rechtzeitig vorliegendem kompletten Antrag) 6 = EL-Berechtigung 7 = keine EL-Berechtigung wegen zu hohem Vermögen	Numeric	j
FC36	EntscheidId <i>decisionId</i>	vgl. Kapitel 4.1.9	String	j
FC3	Verfügungsdatum <i>decisionDate</i>	Datum der Verfügung durch EL-Stelle	DateTime	j
FC4	Entscheidgrund <i>decisionCause</i>	1 = Neuanschuldung (Verfügung basierend auf Initialantrag) 2 = Neuberechnung (Mutation für ein oder mehrere Mitglieder eines Geschäftsfalls basierend auf Mutationsantrag) 3 = Teuerungsanpassung (Mutation des Geschäftsfalls) 4 = Todesfall 5 = Periodische Überprüfung / Revision 6 = Andere 7 = Auslandsaufenthalt 8 = Meldepflichtverletzung	Numeric	j
FC5	GültigVon <i>validFrom</i>	Datum im Format JJJJ-MM	DateTime	j
FC6	GültigBis <i>validTo</i>	Datum im Format JJJJ-MM	DateTime	n
FC7	EL-Betrag ohne Prämienvergütung <i>amountNoHC</i>	EL-Betrag ohne Krankheitskosten, exklusiv Vergütung der KV-Prämie, jährlich 0 = Fälle, die nur Anspruch auf KV-Prämienvergütung oder kein EL-Anspruch haben	Money	j
FC8	EL-Betrag mit Prämienvergütung <i>amountWithHC</i>	EL-Betrag ohne Krankheitskosten, inklusiv Vergütung der KV-Prämie, jährlich	Money	j
FC9	Begrenzung EL-Betrag <i>elLimit</i>	Information zur Begrenzung des EL-Betrags (Sonderfälle, Plafonierung) 0 = keine Begrenzung 1 = Begrenzung 2 = Begrenzung Minimalgarantiefall	Numeric	j
FC10	Grundeigentum <i>realProperty</i>	Grundeigentum exklusiv selbstbewohnte Liegenschaft	Money	j
FC11	Selbstbewohnte Liegenschaft <i>selfInhabitedProperty</i>	Selbstbewohnte Liegenschaft, Freibetrag nicht abgezogen	Money	j

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
FC12	Andere Vermögen <i>otherWealth</i>	Andere Vermögen (Sparguthaben, Wertschriften, Barschaft, Lebensversicherung, Viehhabe, Fahrhabe)	Money	j
FC13	Verzichtetes Vermögen <i>divestedWealth</i>	Nettovermögensverzicht	Money	j
FC14	Hypothekarschulden <i>mortgageDebts</i>	Hypothekarschulden	Money	j
FC15	Andere Schulden <i>otherDebts</i>	Andere Schulden	Money	j
FC16	Freibetrag Vermögen <i>wealthDeductible</i>	Freibetrag Vermögen	Money	j
FC17	Freibetrag selbstbewohnte Liegenschaft <i>selfInhabitedPropertyDeductible</i>	Freibetrag für selbstbewohnte Liegenschaft	Money	j
FC18	Vermögen anrechenbar <i>wealthConsidered</i>	Für die Berechnung des Vermögensverzehr anrechenbares Vermögen	Money	j
FC19	Bruttomietzins anrechenbar <i>grossRental</i>	Anrechenbarer jährlicher Bruttomietzins, inkl. Mietzinszuschlag für rollstuhlgängige Wohnung gemäss Art. 10 Abs. 1 Bst b Ziff 3 ELG oder Mietwert inklusiv Nebenkostenpauschale; 0 = Gratis wohnende Personen	Money	j
FC20	Vermögenseinkommen <i>wealthIncome</i>	Zinsen auf Sparguthaben, Wertschriften, Darlehen (brutto), jährlich	Money	j
FC21	Liegenschaftsertrag <i>propertyIncome</i>	Zinsen aus Miete und Pacht brutto, ohne Mietwert, jährlich	Money	j
FC22	Mietwert ¹² <i>rentalValue</i>	Mietwert der eigenen selbstbewohnten Wohnung, jährlich	Money	j
FC23	Wohnrecht / Nutzniessung <i>usufructIncome</i>	Ertrag aus Wohnrecht und Nutzniessungsvermögen, jährlich	Money	j
FC24	Vermögensverzehr Betrag <i>wealthIncomeConsidered</i>	Betrag Vermögensverzehr, jährlich	Money	j
FC25	Vermögensverzehr in % <i>wealthIncomeRate</i>	Ansatz für den Vermögensverzehr in Prozent (gerundet auf 2 Dezimalstellen)	Numeric	j
FC26	Mietzinsart <i>rentCategory</i>	0 = kein Mietzins 1 = Jährlicher Bruttomietzins (Nettomietzins + Nebenkosten + evtl. Heizkostenpauschale) 2 = Mietwert selbstbewohnte Liegenschaft inklusiv Nebenkostenpauschale	String	j
FC27	Bruttomietzins Total <i>rentGrossTotal</i>	Bruttomietzins oder Mietwert für die ganze Wohnung, jährlich	Money	j
FC28	Bruttomietzins Anteil <i>rentGrossTotalPart</i>	Bruttomietzins oder Mietwert für EL-Berechtigte (Mietzinsaufteilung), jährlich	Money	j
FC29	Mietzinsmaximum <i>maxRent</i>	Maximaler Mietzins, Grenzbetrag, jährlich	Money	j
FC30	Hypothekarzins (inklusive Baurechtszinsen) <i>mortgageInterest</i>	Effektiver Hypothekar- und Baurechtszins, jährlich	Money	j
FC31	Gebäudeunterhalt <i>maintenanceFees</i>	Kosten für Gebäudeunterhalt, jährlich	Money	j
FC32	Hypothekarzins / Gebäudeunterhalt <i>interestFeesEligible</i>	Anrechenbarer Hypothekarzins und anrechenbare Gebäudeunterhaltskosten, jährlich	Money	j

¹² Mietwert gemäss WEL [1], RZ3433.02

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
FC33	Lebensbedarf <i>vitalNeeds</i>	Lebensbedarf jährlich bei Heimberechnung = 0	Money	j
FC34	Kinderbeteiligung an EL <i>children</i>	0 = ohne Kinder bis 25 Jahre 1 = 1 Kind bis 25 Jahre an EL beteiligt 2 = 2 Kinder bis 25 Jahre an EL beteiligt etc.	Numeric	j
FC35	EL-Stelle <i>elOffice</i>	Nummer der EL-Stelle (gemäss WEL [1], Anhang 15, Ziffer 1.1.1)	Numeric	j
FC37	EL-Zweigstelle <i>elAgency</i>	Nummer der EL-Zweigstelle (BFS-Gemeindenummer)	Numeric	n
FC41	Einkommen anrechenbar Total <i>incomeConsideredTotal</i>	Anrechenbares Einkommen (effektives Erwerbseinkommen und/oder hypothetisches Einkommen), nach Abzügen gemäss ELG Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a, jährlich	Money	j
FC42	EntscheidId des Partner-Entscheids <i>decisionIdPartnerDecision</i>	Dieses Feld ist nur zu liefern, falls es sich beim Entscheid um eine gesonderte Berechnung handelt. In einem solchen Fall ist die EntscheidId (decisionId (FC36)) des Partners zu melden.	String	n
FC43	Hypothekarschulden selbstbewohnt <i>mortgageDebtsSelfinhabited</i>	Hypothekarschulden von selbstbewohnter Liegenschaft	Money	j
FC44	Hypothekarschulden nicht selbstbewohnt <i>mortgageDebtsRealProperty</i>	Hypothekarschulden von nicht selbstbewohnter Liegenschaft	Money	j
FC45	Datum Eingang EL-Gesuch <i>requestDateOfReceipt</i>	Datum in Format JJJJ-MM-TT	DateTime	n
FC46	Art des Vermögensverzichts <i>typeOfdivestedWealth</i>	1 = keine gleichwertige Gegenleistung (<i>noEquivalentCompensation</i>) 2 = übermässiger Verbrauch (<i>excessivelyConsume</i>)	Numeric	n
FC47	Mietzinsregion <i>rentRegion</i>	1 = Grosszentrum (<i>bigCity</i>) 2 = Stadt (<i>city</i>) 3 = Land (<i>country</i>)	Numeric	j
FC48	Rollstuhlzuschlag <i>wheelchairSurcharge</i>	0 = Nein (<i>false</i>) 1 = Ja (<i>true</i>)	Numeric	j
FC49	Familiengrösse <i>familySize</i>	Familiengrösse (inkl. Familienmitglieder ausserhalb der EL-Berechnung) 1 = 1 Familienmitglied 2 = 2 Familienmitglieder etc.	Numeric	j
FC50	Lebenssituation <i>livingSituation</i>	0 = Normalfall (<i>normal</i>) 1 = Nutzniessung (<i>usufructuary</i>) 2 = Mitglied einer Ordensgemeinschaft (<i>congregation</i>)	Numeric	j

Meldungstyp Person

Der Meldungstyp *Person* beinhaltet die Informationen zu den Personen, auf die sich ein Entscheid bezieht, insbesondere Rentenart, Lebensbedarfskategorie u.a. Die gemeldeten Personen sind in der EL-Berechnung enthalten.

Tabelle 7: Meldungstyp *Person* (UC 2 Entscheid)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
P1	AHVN13 <i>vn</i>	AHVN13 (d.h. 1 - n) der durch die Verfügung betroffenen Personen	Numeric	j

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
P2	Ansprechperson <i>representative</i>	0 = nein 1 = ja	Bool	j
P3	Leistungsart beteiligte Personen <i>pensionKind</i>	Codes gemäss WL-RR [2], Anhang 7, Element Leistungsart. Wenn keine Leistungsart gemäss WL-RR: 991 = keine Leistung Altersversicherung 992 = keine Leistung Hinterlassenversicherung 993 = keine Leistung Invalidenversicherung 994 = IV-Taggeld 999 = keine Leistung	Numeric	j
P4	Lebensbedarfskategorie <i>vitalNeedsCategory</i>	0 = Kein Lebensbedarf (im Heim), (<i>NO_NEEDS</i>) 1 = Alleinstehend (ALONE) 2 = Ehepaar (COUPLE) 3 = Waise/Kind < 11 Jahre (CHILD) 4 = Jugendlicher >= 11 Jahre (<i>TEENAGER</i>) Es wird die Kategorie des Lebensbedarfs gemeldet, so dass z. Bsp. ein Waise oder ein Kind die Lebensbedarfskategorie 1 (Alleinstehend) aufweisen kann.	String	j
P5	Zivilstand gemäss eCH-0011 (Datenstandard Personendaten) <i>maritalStatus</i>	1 = ledig 2 = verheiratet 3 = verwitwet 4 = geschieden 5 = unverheiratet 6 = in eingetragener Partnerschaft 7 = aufgelöste Partnerschaft 9 = unbekannt	Numeric	j
P6	ZR Wohngemeinde <i>municipality (legalAddress)</i>	Zivilrechtliche Wohngemeinde, BFS- Gemeindennummer gemäss [eCH- 0007:municipalityIdType]	Numeric	j
P10	Wohnkanton <i>canton (legalAddress)</i>	Kantonskürzel gemäss [eCH-0007:cantonAbbreviationType]	String	j
P11	Aufenthaltsgemeinde <i>municipality (livingAddress)</i>	Abweichend zu P6 (wenn u.a. im Heim oder mit umfassender Beistandschaft (Art. 26 ZGB / SR 210)), BFS- Gemeindennummer gemäss [eCH- 0007:swissAndFLMunicipalityIdType]	Numeric	n
P12	Wohnsituation <i>housingMode</i>	1 = zu Hause 2 = im Heim	String	j
P13	Aufenthaltskanton <i>canton (livingAddress)</i>	Kantonskürzel gemäss [eCH- 0007:cantonFLAbbreviationType]	String	n
P14	Anschlussgemeinde <i>connectingMunicipality</i>	Nummer der ZH-Anschlussgemeinde, BFS-Gemeinde-Nummer gemäss [eCH- 0007:municipalityIdType]	Numeric	n
P15	Invaliditätsgrad <i>degreeOfInvalidity</i>	Invaliditätsgrad in %	Numeric	n

Meldungstyp Personenbezogene Berechnungselemente

Im Meldungstyp *Personenbezogene Berechnungselemente* sind die nach Personen differenzierten Einkommens- und Ausgabenverhältnisse zu melden.

Tabelle 8: Meldungstyp *Personenbezogene Berechnungselemente* UC2 Entscheid

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
E1	Rentenauszahlende AK oder andere Stelle <i>compensationOffice</i>	AK-Nummer gemäss www.ahv-iv.ch (Bsp. für AK Bern = 2) oder 999 für andere Stellen	Numeric	n
E27	Rentenauszahlende AHV-Zweigstelle <i>compensationAgency</i>	Nummer der AHV-Zweigstelle gemäss www.ahv-iv.ch (Bsp. für AHV-Zweigstelle Stadt Bern = 38)	Numeric	n
E2	AHV-/IV-Rente <i>avsAiPension</i>	AHV-/IV-Rente, jährlich	Money	j
E3	Hilflosenentschädigung <i>disabledAllowance</i>	Jahresbetrag der Hilflosenentschädigung, nur wenn sie für die EL-Berechnung angerechnet wird (d.h. nur bei Heimbewohnern), jährlich	Money	j
E4	Taggelder <i>dailyAllowance</i>	Taggelder (der Kranken-, IV-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung, EO), jährlich	Money	j
E5	Leistungen gemäss KVG und VVG <i>hcLcaAllowance</i>	Beiträge der Krankenversicherung an Heimaufenthalt (Obligatorium und Überobligatorium), jährlich	Money	j
E6	Erwerbseinkommen brutto <i>lucrativeGrossIncome</i>	Erwerbseinkommen brutto vor Abzug aller Gewinnungskosten und Sozialversicherungsbeiträge , jährlich	Money	j
E28	Hypothetisches Einkommen netto <i>hypotheticalGrossIncome</i>	Hypothetisches Einkommen gemäss ELV Artikel 14a und 14b, jährlich	Money	j
E12	Total Renten (exkl. AHV/IV (E2)) <i>totalPension</i>	Total aller Renten, inkl. „E10-BVG-Rente“, „E11-Ausländische Renten“, andere Renten und Pensionen aller Art (Renten der UVG, der Militärversicherung oder von privaten Versicherungen, Leibrenten), jährlich	Money	j
E10	BVG-Rente <i>lppPension</i>	Davon (E12) BVG-Rente, jährlich. Wenn bekannt, dass keine BVG-Rente, dann ist der Betrag 0 zu melden.	Money	n ¹³
E11	Ausländische Rente <i>foreignPension</i>	Davon (E12) Ausländische Rente, jährlich. Wenn bekannt, dass keine Ausländische Rente, dann ist der Betrag 0 zu melden.	Money	n
E13	Übrige Einkommen <i>otherIncomes</i>	Alle übrigen anrechenbaren Einnahmen, jährlich: Alle Einnahmen, die vorgängig nicht aufgeführt wurden wie: Verpfändung, bezogene familienrechtliche Unterhaltsbeiträge, Burgernutzen, Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Zinsertrag aus Vermögensverzichten, Kinder- und Ausbildungszulagen, welche im Erwerbseinkommen nicht enthalten sind etc.	Money	j

¹³ Die Felder E10 und E11 sollten zukünftig obligatorisch gemeldet werden (wofür eine neue Weisung benötigt wird)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
E14	Betrag Kapitalbezug aus der 2. Säule <i>lppWithdrawalAmount</i>	0 = kein Kapitalbezug (muss in einer zukünftigen Weisung enthalten sein)	Money	j
E15	Heimtaxe Hotellerie <i>residenceCostsLodging</i>	(Optionales Feld), jährlich	Money	n
E16	Heimtaxe Pflege <i>residenceCostsCare</i>	(Optionales Feld), jährlich	Money	n
E17	Heimtaxe Betreuung <i>residenceCostsAssistance</i>	(Optionales Feld), jährlich	Money	n
E18	Heimtaxe Patientenbeteiligung <i>residenceCostsPatientContribution</i>	(Optionales Feld), jährlich	Money	n
E19	Heimtaxe Total <i>residenceCostsTotal</i>	Total Hotellerie, Pflege, Betreuung und Patientenbeteiligung, jährlich	Money	j
E20	Heimtaxe anrechenbar <i>residenceCostsConsidered</i>	In der EL-Berechnung berücksichtigte Heimtaxe, jährlich	Money	j
E21	Patientenbeteiligung Kategorie <i>patientContributionCategory</i>	Patientenbeteiligung: 1 = Bestandteil der Heimtaxe (in E19 und E20 enthalten) 2 = zusätzlich zur Heimtaxe in jährlicher EL (in E19 und E20 nicht enthalten. Auszuweisen in E22) 3 = nicht in EL-Berechnung (in E19, E20 und E22 nicht enthalten)	String	j
E22	Patientenbeteiligung der EL-Berechnung <i>residencePatientContribution</i>	Jährlicher Betrag	Money	j
E23	Persönliche Auslagen <i>residencePatientExpenses</i>	Persönliche Auslagen für Heimbewohner, jährlich	Money	j
E24	Krankenversicherungsprämie pauschal <i>hcFlatHelp</i>	Jährlich	Money	j
E25	Krankenversicherungsprämie effektiv <i>hcEffectiveHelp</i>	Jährlich	Money	j
E26	Übrige Ausgaben <i>otherExpenses</i>	Alle übrigen anrechenbaren Ausgaben ohne Krankheitskosten, jährlich: Alle Ausgaben ohne Krankheitskosten, die vorgängig nicht aufgeführt wurden wie: Geleistete familienrechtliche Unterhaltsbeiträge, Beiträge an die AHV/IV/EO für Nichterwerbstätige, etc.	Money	j
E29	Individuelle Prämienverbilligung <i>individualPremiumReduction</i>	Kantonale individuelle Prämienverbilligung	Money	j
E30	Kinderbetreuungskosten netto <i>childrenCostsAssistanceNet</i>	Netto-Betreuungskosten für die familienergänzende Betreuung von Kindern unter 11 Jahren	Money	n
E31	Bezüger einer Hilflosenentschädigung <i>disabledAllowanceRecipient</i>	0 = Nein (<i>false</i>) 1 = Ja (<i>true</i>)	Numeric	j

5.2.2 Zu liefernde Merkmale für abgelehnte Entscheide ohne Berechnungselemente (FC2 = Code 1, 4, 5 oder 7)

Bei abgelehnten Entscheiden aus persönlichen Gründen (FC2 = 1), wegen Rückzug (FC2 = 4), wegen Nichteintreten (FC2 = Code 5) oder wegen zu hohem Vermögen (FC2 = 7) sind folgende Merkmale, gestützt auf UC 2, zu liefern:

Tabelle 9: Merkmale für abgelehnte Entscheide ohne Berechnungselemente

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
FC1	EL-Geschäftsfall-ID <i>caseIdRPC</i>	Fall-Id, die von der EL-Stelle vergeben und benutzt wird	String	j
FC2	Entscheid <i>decisionKind</i>	Bei abgelehnten Entscheiden sind nur die Codewerte 1, 4, 5 oder 7 möglich.	Numeric	j
FC36	EntscheidId <i>decisionId</i>	vgl. Kapitel 4.1.9	String	j
FC3	Verfügungsdatum <i>decisionDate</i>	Datum der Verfügung durch EL-Stelle	DateTime	j
FC5	GültigVon <i>validFrom</i>	Datum im Format JJJJ-MM	DateTime	j
FC35	ELStelle <i>elOffice</i>	Nummer der EL-Stelle (gemäss WEL [1], Anhang 15, Ziffer 1.1.1)	Numeric	j
FC37	EL-Zweigstelle <i>elAgency</i>	Nummer der EL-Zweigstelle (BFS-Gemeindenummer)	Numeric	n
P1	AHVN13 <i>vn</i>	AHVN13 (d.h. 1-n) der durch die Verfügung betroffene Person	Numeric	j

Bei abgelehnten Entscheiden aus wirtschaftlichen Gründen (FC2 = 2) ist ein kompletter Satz von Merkmalen gemäss Use Case 2 zu liefern (ablehnender Komplettentscheid).

5.2.3 Zu liefernde Merkmale für Ungültigkeits- und Annullationsmeldungen

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Datentyp	obligatorisch j/n?
FC1	EL-Geschäftsfall-ID <i>caseIdRPC</i>	Fall-Id, die von der EL-Stelle vergeben und benutzt wird	String	j
FC36	EntscheidId <i>decisionId</i>	vgl. Kapitel 4.1.9	String	j
FC35	ELStelle <i>elOffice</i>	Nummer der EL-Stelle (gemäss WEL [1], Anhang 15, Ziffer 1.1.1)	Numeric	j
FC37	EL-Zweigstelle <i>elAgency</i>	Nummer der EL-Zweigstelle (BFS-Gemeindenummer)	Numeric	n
C1	Typ <i>actionKind</i>	0 = Ungültigkeitsmeldung 1 = Annullationsmeldung	Numeric	j

Tabelle 10: Merkmale für Ungültigkeits- und Annullationsmeldungen

Falls ein bisher gemeldeter Entscheid zu einem Fall als annulliert / ungültig zu kennzeichnen ist, muss der entsprechende Entscheid annulliert / als ungültig gemeldet werden. Falls ein Fall integral als annulliert / ungültig zu markieren ist, müssen für jeden Entscheid entsprechende Annullations- / Ungültigkeitsmeldungen an das Register geschickt werden. Dies trifft z. Bsp. auch zu bei getrennten Berechnungen mit zwei Entscheiden.

Annullationsmeldung: Eine Annullationsmeldung wird für einen Entscheid gemeldet, welcher seit Beginn seiner Existenz falsch war und gar nie hätte an das EL-Register gemeldet werden dürfen.

Ungültigkeitsmeldung: Eine Ungültigkeitsmeldung wird für einen Entscheid gemeldet, welcher zu Beginn seiner Existenz noch richtig war, in der Gegenwart jedoch nicht mehr (z.B. ersetzender Entscheid mit einer neuen EL-Geschäftsfall-Id). Auf einen als ungültig gemeldeten Entscheid wird i.d.R. ein neuer, korrekter Entscheid gemeldet.

5.3 Use Case 3: Fallbezogener Finanzfluss melden

Es werden von den EL-Stellen keine fallbezogenen Finanzflussdaten geliefert.

5.4 Use Case 5: Rückweisungen und Rückmeldung an die EL-Stelle

Von den EL-Stellen gelieferte Daten werden plausibilisiert. Bei formalen Fehlern ist eine Weiterverarbeitung nicht möglich und es erfolgt eine entsprechende Rückweisung (Rückmeldung).

Gültige Meldungen werden (abweichend von den Datenaustauschstandards) nicht quittiert. Sämtliche Abweichungen der definierten Qualitätsmerkmale (Plausibilitätsprüfungen) werden im EL-Register auf der Ebene Fall/Entscheid festgehalten und die EL-Stellen mit einer Rückmeldung entsprechend informiert. Details zu den Plausibilitätsprüfungen sind in einem separaten Dokument „RPC_Plausibilisierung_der_Daten__Plausibilisation_des_données“ beschrieben. In Konfliktfällen, die mehrere Durchführungsstellen betreffen, werden alle involvierten EL-Stellen informiert

Das EL-Register führt eine regelmässige Kontrolle der Meldungsqualität durch.

Rückmeldungen erfolgen in strukturierter Form, die von den EL-Stellen automatisiert verarbeitet werden können.

Die Art der Verarbeitung der Rückmeldungen und Fehler wird den EL-Stellen überlassen.

5.4.1 Gelieferte Merkmale bei automatischen Rückweisungen

Rückweisungen haben das Format gemäss Vorgaben im Dokument „RPC_etude-detaillée_Format_XML.docx“, Kapitel „Format der Rückweisungen“.

5.4.2 Gelieferte Merkmale in einer Rückmeldung bei blockierenden Rückweisungen sowie bei Fehlern und Warnungen

Rückmeldungen haben das Format gemäss Vorgaben im Dokument „RPC_etude-detaillée_Format_XML.docx“, Kapitel „Format der Rückmeldungen“.